

Thema: Loosdorf, Loosdorfs, Schisernig, Loosdorfer

Loosdorf: Mehr als 100 Millionen Euro in Logistikpark investiert



Die dritte Halle im Green Logistics Park in F & S Real Estate Solutions GmbH

Nach der Schließung des Hofer-Zentrallagers übernahmen die beiden Projektentwickler Schisernig Real Estate sowie F&S Real Estate Solutions GmbH die Lagerflächen und entwickelten sie weiter.

Jüngst wurde der nächste Spatenstich gefeiert. Nach der Fertigstellung der neuen Halle soll dort der Gastro-Betrieb Gourmet einziehen.

Der „Green Logistics Park“ der nach der Schließung des Hofer-Zentrallagers in direkter Nähe zur Autobahn seit dem Jahr 2022 in Loosdorf entsteht, ist zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Die beiden Projektentwickler, die Salzburger Schisernig Real Estate sowie die Straßwalchener F&S Real Estate Solutions GmbH haben in den vergangenen Jahren mehr als 100 Millionen Euro in Entwicklung und Errichtung des Projektes investiert. Im gesamten Logistikpark sind derzeit auf einer Fläche von 70.000 Quadratmetern Nutzfläche zwölf Unternehmen angesiedelt.

Bis zum Ende des Jahres soll sich zu diesen Firmen mit der Gastro-Firma Gourmet, Experte für Gemeinschaftsverpflegung, eine weitere hinzugesellen. Gemeinsam mit Vertretern von Gourmet und Loosdorfs Bürgermeister Thomas Vasku führten die beiden Projektentwickler den Spatenstich für den Bauteil „Loosdorf III“ durch.

Gourmet wird Ende des Jahres in Loosdorf einziehen

Nach der Fertigstellung mit Jahresende wird Gourmet im Loosdorfer Betriebsgebiet eine Fläche von 4.510 Quadratmetern für Kühllogistik betreiben. Rund drei

Viertel des dafür benötigten Stroms liefert eine PV-Anlage. „Für uns als nachhaltiges Unternehmen ist dies ein weiterer großer Schritt in Richtung CO₂-Reduktion“, erklärt Gourmet-Geschäftsführer Hannes Hasibar im Rahmen des Spatenstichs.

Investor Walter Schisernig betont, dass es sich beim Loosdorfer „Green Logistics Park“ um eine der größten Betriebsansiedlungen in Niederösterreich in der jüngsten Zeit handelt. Gemeinsam habe man mit dem Partner F&S Real Estate Solutions im Jahr 2022 eine Grundfläche von mehr als 20 Hektar übernommen und weiterentwickelt. Der Altbestand, das damalige Hofer-Zentrallager, wurde mit rund 55.000 Quadratmetern Nutzfläche für Mieter aus dem Bereich Logistik, Handel und Industrie adaptiert. Daneben werden seit 2022 drei Logistikhallen errichtet. „Das gesamte Projekt und die damit verbundenen Investitionen bedeuten, dass gerade bei Investitionen in Logistikimmobilien enorme Nachfrage besteht“, sagt Schisernig. Gerade Corona habe, so Alexander Liebewein, Geschäftsführer von F&S, gezeigt, dass Unternehmen regionale Verfügbarkeiten in ihren Märkten optimieren und dafür Logistikflächen benötigen.

Über die Entwicklungen im Gewerbegebiet freut sich auch der Loosdorfer Bürgermeister Thomas Vasku (SPÖ): „Wir benötigen als Kommune Investitionen von außen, um die Lebensqualität im Ort aktiv unterstützen zu können.“

Autobahnabfahrt brachte in den 1990er-Jahren neues Betriebsgebiet

Das in den 1990er-Jahren im Zusammenhang mit der neuen Autobahnabfahrt Loosdorf ausgewiesene Gewerbegebiet habe sich laut Vasku zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Dass es dabei aber nicht immer einfach war, betont auch Vasku: „Durch die Absiedlung eines Großbetriebs gab es einen Rückschlag. Dieser wurde aber durch die beiden aktuellen Projektentwickler in wenigen Jahren wettgemacht.“

Sind die Bauarbeiten abgeschlossen und der „Green Logistic Park“ im Vollbetrieb, rechnet Vasku mit einem Höchststand an Kommunalsteuer, die bis zu 15 Prozent des Gemeindebudgets ausmacht. „Durch diese Einnahmen konnten wir schon in der Vergangenheit in qualitätsvolle Infrastruktur und soziale Einrichtungen wie die Kinderbetreuung investieren.“